

## Glossar: Polypol

**Polypol** [[Analysis](#), ökonomische Anwendungen]

Hier: Angebotspolypol. Marktform, in der ein Produkt von vielen Unternehmen angeboten wird und jedes Unternehmen daher an den (Markt-)Preis  $p$  gebunden ist. Eine knappe Erläuterung aus Sicht der BWL findet sich bei [welt-der-bwl](#).

Die [Erlösfunktion](#) ist in diesem Fall [linear](#), ihr Graph eine [Ursprungsgerade](#).

Die Unternehmung kann den Preis für sein Produkt nicht frei wählen, sondern ist an den Marktpreis gebunden. Um seinen Gewinn zu erhöhen kann es im Wesentlichen versuchen, genug zu verkaufen (mehr als die [Gewinnschwelle](#)) und andererseits nicht zu viel zu verkaufen (also oberhalb der [Gewinngrenze](#) – so ein Problem dürften sich in der Praxis viele Firmen wünschen). Am besten wäre es, möglichst nahe an die [gewinnmaximale Ausbringungsmenge](#) zu kommen.

Kurz gesagt: Die Unternehmung ist daher ein Mengenanpasser und kein Preisanpasser.

**Gegenbegriff:** [Monopol](#). Weitere Unterscheidungen ([Oligopol](#)) spielen in der Schulmathematik keine Rolle.

**weitere Links** zum Thema [ökonomische Funktionen](#)

